

Vorbemerkungen:

Der Kreistag beschloss am **30.3.2006** die o.g. Resolution. Darin wird die Verwaltung unter Ziff. 4 aufgefordert „...in Abstimmung mit der Stadt Köln und der Flughafengeschäftsführung die Voraussetzungen für eine Orientierung des Flughafens Köln/Bonn auf ein Logistik-Tagesfrachtzentrum zu prüfen und dem Kreistag bis September 2006 einen ersten Bericht vorzulegen. In Abstimmung mit den Fluggesellschaften und den sonstigen Logistikunternehmen am Flughafen ist sicherzustellen, dass bei Nutzung des Flughafens als Tagesfrachtzentrum kurzfristig eine wesentliche Entlastung der Flugbewegungen in der Nacht erfolgt. Dies betrifft insbesondere die Kernruhezeit zwischen 0.00 Uhr und 5.00 Uhr. Durch die geänderte Logistikkonzeption ist gleichzeitig die Voraussetzung für den Erhalt und die Schaffung neuer Arbeitsplätze gegeben.“

Prof. Dr. Desel von der Internationalen Fachhochschule Bad Honnef · Bonn wurde gebeten, ein Angebot zu einer Studie zum Thema „Die Möglichkeit der Schaffung eines Logistik-Tagesfrachtzentrums auf dem Flughafen Köln/Bonn zur Entlastung der Flugbewegungen in der Nacht“ abzugeben. Danach sollte zunächst das Logistiknetz näher beleuchtet werden, um mögliche Chancen auf eine Veränderung der Struktur in Köln/Bonn bewerten zu können. Aufbauend auf diesen Analyseergebnissen sollten die Umsetzungschancen dieser Veränderungsmöglichkeiten und deren Auswirkungen auf den Nachtflugbetrieb dargestellt werden. An Kosten wurden 25.000,-- € zzgl. MWSt. veranschlagt. Die Stadt Köln und die Flughafengesellschaft wurden zudem vorab entsprechend informiert.

Die Thematik wurde im Zuge der **09. Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 22.08.2006** unter Tagesordnungspunkt 3 beraten. Hierzu war mit der Einladung vom 14.08.2006 eine entsprechende Beschlussvorlage zur Auftragsvergabe verschickt worden. Bei den Beratungen wurde aber deutlich, dass noch ergänzender Informationsbedarf bestand und das Leistungsprofil für die zu erarbeitende Studie zunächst detailliert im Ausschuss vorgestellt werden sollte. Der Tagesordnungspunkt wurde insoweit in die nächste Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses verlagert.

Daraufhin wurden die Gutachter Prof. Dr. Ing. Ulrich Desel und Prof. Dr. Karsten Leibold von der Internationalen Fachhochschule Bad Honnef Bonn eingeladen, Ihr Angebot zur Erarbeitung der Studie im Rahmen der **10. Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 17.11.2006** vorzustellen. Zu dieser Sitzung waren darüber hinaus auch Vertreter der Stadt Köln und des Flughafens Köln/Bonn eingeladen worden. Nach Vorstellung des Angebotes durch die Gutachter und ausführlicher Beratung durch den Ausschuss ergab sich noch fraktionsinterner Beratungsbedarf seitens der SPD-Kreistagsfraktion. Die Beschlussfassung zur Durchführung der Studie wurde daher einvernehmlich in die 11. Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 13.12.2006 verlagert.

Im Zuge der **11. Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 13.12.2006** wurde sodann nach erneuter Beratung unter Tagesordnungspunkt 13.1 der nachfolgende, einstimmige Beschluss gefasst :

„Der Planungs- und Verkehrsausschuss bittet die Verwaltung, die Studie „Die Möglichkeit der Schaffung eines Logistik-Tagesfrachtzentrums auf dem Flughafen Köln/Bonn zur Entlastung der Flugbewegungen in der Nacht“ durch die Fachhochschule Bad Honnef Bonn durchführen zu lassen. Hierbei soll die Stadt Köln um eine finanzielle Beteiligung in Höhe von 5.000 € gebeten werden. Im Übrigen wird die Studie durch den Rhein-Sieg-Kreis finanziert.“

Erläuterungen:

Das v.g. Gutachten wurde zwischenzeitlich fertig gestellt und wird in der 14. Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 18.09.2007 durch die Herren Prof. Dr. Desel und Prof. Dr. Leibold von der Internationalen Fachhochschule Bad Honnef Bonn vorgestellt. Die Fraktionen erhalten im Anschluss hieran jeweils eine Ausfertigung des Gutachtens zur weiteren Verwendung.

Zur Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 18.09.2007

Im Auftrag

(Heinze)